

Schwalbacher Zeitung



44. JAHRGANG NR. 50 13. DEZEMBER 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. Dezember: Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Christiane Augsburg von 16 Uhr bis 18 Uhr in Raum 100 im Rathaus.

Donnerstag, 14. Dezember: Jahresabschlussfeier des Arbeitskreises WiTechWi von

Kein „Gelbes Blättchen“

SZ macht Pause

Auch in diesem Jahr macht die Schwalbacher Zeitung eine Winterpause.

Am 27. Dezember und am 3. Januar erscheint kein „Gelbes Blättchen“. Alle Ankündigungen und Termine müssen daher in der Ausgabe vom 20. Dezember erscheinen, für die am Montag, 18. Dezember, Redaktionsschluss ist. **SZ**

18.30 bis 21.45 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 16. Dezember: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft „Am Westring“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 13. Dezember: Bilderbuchnachmittag mit „Gans vergessen“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 20. Dezember: Weihnachtliches Bilderbuchkino bei Kerzenschein und Plätzchen um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 15. Dezember: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 15. Dezember: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.



Prominente Helfer. Zahlreiche Politiker aus Schwalbach und dem Kreis, wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron, halfen in der vergangenen Woche im Schwalbacher Tafelladen mit. Wer während der „Woche der offenen Tafel“ noch alles mitanpackte, lesen Sie auf Seite 7. Foto: Dekanat Kronberg

Es sind noch Plätze frei Ferienspiele

Ab dem 8. Januar 2018 geht es auf dem Schiffsplatz wieder rund: Eine Woche großer Ferienspaß – ob mit oder ohne Schnee – für Schwalbacher Kinder von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkindehäuser betreut werden.

Das Team der Ferienspiele lädt die Kinder zum Hütten- oder Iglubau, Malen, Basteln, Werken, Musizieren und Schmuck kreieren ein. Kurzentschlossene können sich noch bis Donnerstag, 21. Dezember, anmelden. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Woche, warmes Mittagessen inklusive. Geschwister zahlen die Hälfte. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger, zuständig für das Spielmobil und die Ferienspiele, per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 804-149. **red**

Ott Haustechnik

Installation
Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55

Telefax (0 61 96) 8 67 18

E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

Stadt wird Modellkommune für das neue hessische Sicherheitsprogramm „KOMPASS“ – Unterdurchschnittliche Kriminalität

Schwalbach testet neues Konzept

Jetzt wirft sogar der hessische Innenminister Peter Beuth (CDU) ein besonderes Auge auf Schwalbach. Seit vergangener Woche ist die Stadt eine von vier Modellstädten in Hessen für das so genannte „Kommunalprogramm Sicherheitssiegel (KOMPASS)“. Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) begrüßt die Teilnahme der Stadt an dem neuen Programm.

Das nach Angaben von Peter Beuth „bundesweit einmalige Programm“ startet zunächst außer in Schwalbach auch in Hanau, Maintal und Bad Homburg. In allen vier Städten sollen ab sofort „passgenaue Sicherheitskonzepte durch die beteiligten Sicherheitspartner Kommune, Polizei, Bürger sowie weitere gesellschaftliche Akteure erarbeitet und gemeinsam umgesetzt werden. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention. Funktioniert das Programm in den vier Test-

Städten, will es Peter Beuth auf ganz Hessen ausdehnen.

Christiane Augsburg freut sich, dass Schwalbach Modellkommune geworden ist. „Es ist eine gute Sache, wenn die Anstrengungen von Stadt und Polizei nicht nebeneinander laufen, sondern da, wo es sinnvoll ist, aufeinander aufbauen. Dies verstärkt unseren gemeinsamen Einsatz für Prävention und Sicherheit zum Nutzen der Bürger. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in dem Pilotprojekt“, erklärte Christiane Augsburg.

Eine ganze Reihe von Maßnahmen zur Prävention und Sicherheit ergreife die Stadt bisher schon. So gebe es seit 2002 den Schwalbacher Präventionsrat. 2011 sei die Ordnungspolizei von drei auf fünf Mitarbeiter aufgestockt worden.

Seit gut drei Jahrzehnten sei in Schwalbachs Stadtmitte außerdem die „Mobile Beratung“ mit dem Schwerpunkt Jugend- und Suchtberatung vor Ort. Schließlich sei 2012 die Jugendarbeit der Stadt um Streetworker ergänzt worden. Und nach den Herbstferien habe die Stadt

im Atrium am Westring einen neuen Jugendraum eröffnet.

Laut der polizeilichen Kriminalstatistik 2016 hat Schwalbach eine Häufigkeitszahl von 4.433. Damit liegt Schwalbach deutlich unter der Häufigkeitszahl von ganz Hessen von 6.672, aber

auch unter der des Main-Taunus-Kreises (4.895). Schwalbach ist damit laut Statistik eine sichere Kommune. Nach Angaben der Stadtverwaltung gebe es aber ein Schwerpunktproblem im Bereich des Marktplatzes mit verschiedenen Personengruppen. **red**



Innenminister Peter Beuth, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Heljes, Schwalbachs Bürgermeisterin Christiane Augsburg, Polizeipräsident Stefan Müller und Landespolizeipräsident Udo Münch (von links) stellen das neue Programm des Innenministeriums vor. Foto: HMDIS

SZplus

Wertgutschein über € 3,-

Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 14. bis 20. Dezember 2017

einen Wertgutschein über € 3,- für einen Einkauf aus dem Fairtrade-Regal im Bastelfachgeschäft Schließmann, Marktplatz 8.



Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de



Frisches aus der Rhön

- Geflügel • Wild • Lamm
- Bio-Produkte • Geflügelwurst

Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Dieses Jahr Schwalbacher Taler verschenken!

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alte und neue Schwalbacher



Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Neu: große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren

Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
Regen



Donnerstag
Regen



Freitag
Regenschauer



Samstag
Schneeregen



Sonntag
wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	13.12.	M	18.00 Uhr	Roratesmesse
So	17.12.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
			9.30 Uhr	Kinder Wortgottesdienst
Mi	20.12.	P	6.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Roratesmesse

Termine**St. Pankratius**

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	P	13.12. 15.00 Uhr	Senioren Treff
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	M	19.12. 14.30 Uhr	Seniorenrunde
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe			
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe			
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe			
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindekaffee			

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	13.12.	18.00 Uhr	Singkreis – für Jung und Alt
Do.	14.12.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
So.	17.12.	10.00 Uhr	3. Advent – Gottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
		11.15 Uhr	Probe Krippenspiel
Mo.	18.12.	10.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
		15.00 Uhr	Minimaxis von 1 Jahr bis 3 Jahre
		16.00 Uhr	Maxis von 3 Jahre bis 6 Jahre

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	13.12.	15.00 Uhr	Adventfeier der Seniorenrunde
Sa	16.12.	14 – 16 Uhr	Ausstellung von Hildegard Traband
So	17.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dietrich Scheimann)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	17.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Schneider parallel Kinderbetreuung mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	17.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Mittagessen (Johann Petersen) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden montags, dienstags und mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Weihnachtskonzert „Noel“. Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend lädt der Masithi-Chor, in dem zahlreiche Schwalbacher mitsingen, in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert ein. In englischer Sprache werden in dem vielseitigen Programm einige der schönsten Weihnachtsballaden, Klassiker wie „Silent Night“ oder Popsongs wie „Last Christmas“ dargeboten. Das Publikum ist zum Mitsingen eingeladen. Bei Glühwein und kleinen Leckereien ist in der Pause Gelegenheit zum Plaudern und Genießen. Das Konzert findet am Freitag, 22. Dezember, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Neuenhain und am Samstag, 23. Dezember, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche statt.

Foto: privat

Neuer Kurs zur Entspannung und Stressverarbeitung des Caritasverbandes startet im Januar**Eine Auszeit für Angehörige**

● **Einen Menschen zu pflegen, erfordert häufig die plötzliche Anpassung an eine neue Lebensaufgabe über einen unbestimmten Zeitraum.**

Neben viel Zeit und Kraft bedarf es dabei auch der Bereitschaft, neue Wege zu gehen, um

ab und zu den Kopf von Sorgen, Ängsten und Nöten frei zu bekommen.

Der Kurs „Wer gibt, darf auch nehmen“ bietet Menschen, die sich um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern, die Gelegenheit, mit professioneller Hilfe durch Kursleiterin Kerstin Simon für Achtsamkeit und Resilienz, abzuschalten und neue Kraft zu tanken. Die Teilnehmer werden angeleitet, mit Hilfe von Atem- und Bewegungsübungen Stresssignale besser wahrzunehmen und damit positiv umzugehen.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 9. Januar 2018, im Konferenzraum des Vincenzhauses in der Vincenzstraße 29 in Hofheim. Er findet einmal im

Monat von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt und erstreckt sich über insgesamt zehn Termine bis November 2018. Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro für den Gesamtkurs. Mitzubringen sind eine Decke oder Matte, bequeme Kleidung, warme Socken und ein kleines Kissen. Eine besondere Sportlichkeit oder Beweglichkeit ist für die Übungen nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es bei der Fachstelle Demenz beim Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus per E-Mail an fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de oder unter der Telefonnummer 06192/2934-34. Die Fachstelle Demenz nimmt auch die Anmeldungen für den Kurs entgegen. **red**

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46**Ökumenische Diakoniestation**

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
 Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
 Telefon 06196/95475-0
 Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
 65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
 Telefon 06196/5617478
 täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Salz ist keine Lösung



Heinrich Heine erfand den Spruch von den Menschen, die Wasser predigen und Wein trinken.

Die Schwalbacher Variante müsste heißen: Split predigen und Salz streuen. Denn allen Rathaus-Appellen zum Trotz, doch der Umwelt zu Liebe im Winter auf den Einsatz von Salz zu verzichten, wirft der Bauhof auf die städtischen Gehwege, was das Salzsilo in der Berliner Straße hergibt.

Die Begründung, man habe nicht genügend Personal um das umweltschonender zu regeln, klingt nur

vordergründig schlüssig. Denn dann könnte ja jeder Arbeitnehmer, der tagtäglich nicht zu Hause ist, und jeder ältere Hausbesitzer, dem das Schippen schwer fällt, gnadenlos zum Salzseimer greifen und mit einem Schulterzucken auf der Umwelt herumtrampeln. Umweltschutz muss politisch gewollt sein. Und wenn das Personal für einen zeitgemäßen Winterdienst wirklich nicht reichen sollte, dann muss es eben bei Bedarf aufgestockt werden. Weiter im großen Stil Salz auf die Gehwege zu streuen, ist jedenfalls die schlechteste aller Lösungen.

Mathias Schlosser

Feuerwehr Schwalbach unterstützte Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr öffnet verschlossene Türen

● Gleich mehrmals musste die Feuerwehr Schwalbach in der vergangenen Woche für Polizei und Rettungsdienst Wohnungstüren öffnen.

Am späten Montagabend vergangener Woche wurde die Feuerwehr in die Ostpreußenstraße zu einer hilflosen Person hinter einer verschlossenen Zimmertür gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Zimmertür bereits durch ein Familienmitglied geöffnet worden. Somit musste die Feuer-

wehr nicht mehr tätig werden. Ebenso wurde am Dienstagabend vergangener Woche eine hilflose Person hinter einer verschlossenen Zimmertür vermutet. Die Feuerwehr entfernte den Schließzylinder der Wohnungstür und ermöglichte somit dem Rettungsdienst Zugang zu dem Patienten.

Zur Unterstützung der Polizei wurde die Feuerwehr in die Frankenstraße gerufen. Dort wurde eine Wohnungstür in Amtshilfe für die Polizei geöffnet und dieser somit Zugang zu einer Wohnung verschafft. ffw

Kleinanzeigen

2-Zimmerwohnung mit Küche und Bad in Alt-Schwalbach zu vermieten; 69 qm, sep. WC, EG, Etageheizung, Miete EUR 650,-/Monat. Tel. 06173/3259403

Suche kleinen Lagerraum, ca. 20 m³, in Schwalbach oder näherer Umgebung. Tel. 0172/6728081

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Arbeitskreis WiTechWi

Rückblick

● Am Donnerstag, 14. Dezember, treffen sich die WiTechWi-Mitglieder um 18.30 Uhr zu ihrem traditionellen Jahresabschlussabend im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Beim Jahresrückblick wird noch einmal kurz auf die zurückliegenden Veranstaltungen eingegangen und das Jahresprogramm 2018 vorgestellt. Das Ganze mündet in eine gemütliche Runde bei Essen und Getränken. Wer Interesse hat, im kommenden Jahr Mitglied beim Arbeitskreis „WiTechWi“ zu werden, ist ebenso eingeladen, am Jahresabschlussabend teilzunehmen. red

Anwohner löschen selbst

Mülltonne brennt

● Die Feuerwehr Schwalbach wurde am frühen Freitagabend in die Rheinlandstraße zu einer brennenden Mülltonne alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Anwohner das Feuer bereits gelöscht, so dass die Feuerwehr lediglich eine Nachschau und kleine Nachlöscharbeiten erledigen musste. ffw



Für wenige Stunden hüllte der Winter am Sonntag Schwalbach in ein acht Zentimeter dickes weißes Kleid. Für Hausbesitzer hieß das am zweiten Advent Schnee schippen. Foto: Gaukler

Anlieger müssen Gehwege von Schnee und Eis befreien – Bei Schnee kein Salz verwenden

Schneeräumen ist Pflicht

● Ein plötzlicher Wintersturm brachte am Sonntag nicht nur Schnee und Eis – es hagelte auch Beschwerden beim Ordnungsamt. Oft weisen die Bürger dann darauf hin, dass man in ihrer Nachbarschaft der Pflicht, den Gehweg zu räumen, nicht nachkommt.

müssen die Anlieger der gegenüberliegenden Straßenseite für die sichere Begehrbarkeit sorgen. Ab Anfang 2018 sind dann die Anlieger, die direkt am Gehweg wohnen, wieder an der Reihe.

Auch an das eigene Grundstück angrenzende, reine Fußwege – die insbesondere in der

Wohnstadt Limes häufig vorzufinden sind – müssen von den Anliegern von Schnee und Eis befreit werden. Wer sich hierzu genauer informieren möchte, findet die städtische Satzung zur Straßenreinigung auch unter www.schwalbach.de im Internet, im „grünen Kapitel“ „Rathaus & Bürgerservice“. red

Aus personellen Gründen schont der Bauhof die Umwelt nicht

Stadt streut selbst mit Salz

● Jahr für Jahr fordert die Stadt Schwalbach ihre Bürger auf, möglichst kein Streusalz für Gehwege zu verwenden (siehe Bericht oben). Auf städtischen Gehwegen liegen jedoch meist schon lange vor einem Wintereinbruch regelrechte Salzhäufchen.

Überall im Stadtgebiet kann das beobachtet werden: Ist Winterwetter angekündigt, kippt der Bauhof vorsorglich reichlich Salz auf nahezu alle stadteigenen Gehwege, welches dort bisweilen mehrere Tage liegen bleibt. Bürgermei-

sterin Christiane Augsburger (SPD) erklärt das auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung mit personellen Engpässen. Würde der Bauhof Sand oder Split verwenden, müsste bei Schneefall mehrmals nachgestreut werden. Das könnten die Mitarbeiter aber nicht leisten, da sie sich dann ja um die Straßen kümmern müssen.

Dass manchmal gerade auf Gehwegen zu viel Salz gestreut wird, räumt die Bürgermeisterin durchaus ein. „Das müssen wir noch optimieren. Ich werde das noch einmal ansprechen.“ MS

Vitalis und Malen – Kulturkreis GmbH startet im Januar wieder mit zwei traditionellen Kursen

Körperübungen und Malen

● Für den Kurs „Vitalis“ und den Kurs „Malen am Vormittag“ ist eine Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus möglich.

Anmeldeschluss für beide Kurse ist am Mittwoch, 10. Januar. Nähere Informationen gibt es auch unter www.kulturkreis-schwalbach.de im Internet. Der Kurs „Vitalis“ hat das Motto „Wohlfühlen durch Beweglichkeit“. Die Muskulatur wird gestärkt, die Körperhaltung verbessert und man steigert seine Beweglichkeit. Dadurch soll Rückenbeschwerden vorgebeugt werden oder diese gelindert werden. Der Kurs findet unter der Leitung von Renate Schmidt statt und beginnt ab Mittwoch, 17. Januar, jeweils um 19.45 Uhr. Er findet 15 Abende in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule statt und kostet 76 Euro.

Beim Kurs „Malen am Vormittag“ soll die Freude am Malen durch gestalterisches Grundwissen ergänzt werden. Beschäftigt wird sich mit verschiedenen Maltechniken und den Grundlagen zur Pastell-, Aquarell-, Öl- und Acrylmalerei. Im Vordergrund des Kurses steht

die Suche nach eigenen Bildideen und deren Darstellung. Unter der Leitung von Thomas Laszlo Zahoczky findet „Malen am Vormittag“ ab Mittwoch, 17. Januar, von 10 bis 12 Uhr zehnmal in der Kulturkreis-Galerie in der Schulstraße 7 statt. Der Kurs kostet 80 Euro. red



Wir gratulieren Frau Tokgöz zu ihrem 25-jährigen Betriebsjubiläum bei Coiffeur Canan in Eschborn.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement, Ihre Treue, ihre fröhliche Natur und ihr positives Denken. Wir können uns glücklich schätzen, sie als Kollegin, Tante und Schwester zu haben.

Berliner Straße 43 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 96 / 7 38 77
kontakt@coiffeur-canan.de • www.coiffeur-canan.de

Besinnliche Festtage
sowie viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr.



Frankfurter Sparkasse 1822



Weihnachtsgrüße

Wir danken allen Kunden für einen erfolgreichen Geschäftsstart und wünschen

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2018!*

Ihr Team von
FSF
GmbH
Fahrzeug Service Fay

Adolf-Damaschke-Straße 12
65824 Schwalbach
Tel.: 06196-8897100
www.fahrzeug-fay.de



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*



Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 06196 / 5028930



**Betriebsferien
vom 23.12.17 - 6.1.18**

Wir sind die Spezialisten
für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung
Soforthilfe, Beratung,
Abwicklung
- Reifenservice +
Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Geprüfte Gebrauchtwagen
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978

Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-hschulz.de

Historisches Rathaus



*Wir wünschen allen unseren Gästen frohe
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.*

24.12. geschlossen,
25.12. und 26.12. geöffnet von 12.00 - 22.00 Uhr,
Silvester 12.00 - 22.00 Uhr, Neujahr 17.00 - 23.00 Uhr

Bitte reservieren Sie!

Schulstraße 2, Telefon 06196 / 5839756

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL

*Frohe Weihnachten!
Merry Christmas!*

60 Jahre gute Bildung
1956 - 2016

Am weißen Stein 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon 06196.76859-0 www.obermayr.com

Wir wünschen allen unseren Kunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Partner rund ums Haus in Garten- und
Landschaftsbau, Winterdienst & Hausmeisterservice



Pax Sicherheit und Service GmbH
Sulzbacher Str. 25a
65824 Schwalbach / Ts.
Tel.: +49 (6196) 9 50 59 40
Fax: +49 (6196) 9 50 59 49

Für die gute Zusammenarbeit
und das Interesse an unseren Dienstleistungen
möchten wir uns herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes Jahr 2018.

Ihr Team vom Möbelhaus Sachs in Schwalbach



Möbel Sachs GmbH | Berliner Straße 29 | 65824 Schwalbach | Tel. 06196. 86031 | Fax. 06196. 86037
www.moebel-sachs.de | info@moebel-sachs.de

*Der Kreisverband Main-Taunus der
Alternative für Deutschland
wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest.*

www.afd-mtk.de

Alternative
für Deutschland



Das neue MTK-Jahrbuch 2018 steht im Zeichen des Kreisjubiläums – Ab sofort erhältlich

Geschichte und Gegenwart

● **Das diesjährige MTK-Jahrbuch wartet mit zahlreichen Artikeln auf, darunter viele Hintergrundgeschichten des Kreises sowie Themen aus Natur und Kunst. Anlässlich des 90. „Geburtstags“ des Kreises lässt ein Beitrag in der 26. Ausgabe die Geschichte des MTK Revue passieren.**

Landrat Michael Cyriax (CDU) dankt allen Autoren für ihr diesjähriges Engagement: „Mit den 27 Artikeln ermöglichen sie interessante Einblicke in das Leben und die Geschichte unseres Main-Taunus-Kreises.“ Monika Rohde-Reith nimmt die Leser literarisch mit auf Burg Eppstein und berichtet über berühmte Besucher der Ruine. So sollen unter anderem der französische Schriftsteller Victor Hugo, der ehemalige NASA-Chef Kurt Debus und die erste deutsche Rennfahrerin Ines Folville bereits auf der Burg gewesen sein. Seit dem frühen 18. Jahrhundert ist sie eines der beliebtesten Ausflugsziele des MTK. Doch nicht nur viele Besucher waren und sind von der Burg fasziniert: Alexandre Dumas inspirierte sie sogar zu einem Schauero-

man mit dem Titel „Le Château d'Eppstein“, auf Deutsch: „Albine oder Die Erscheinung auf dem Schloss Eppstein“.

Joachim Siebenhaar beleuchtet ebenfalls die Hintergründe einer historischen Sehenswürdigkeit. Die Hofreite Wittich gilt mit ihren 400 Jahren als ältestes Gebäude Sulzbachs. Bis heute lebt ein Wittich auf dem Hof und betreibt Landwirtschaft. Dieser Umstand ist nach Angaben von Michael Cyriax besonders interessant: „Das Erbe von Generationen wird hier fortgeführt. Tradition und

Zukunft gehen im MTK Hand in Hand.“

Die Themenvielfalt des Jahrbuchs ist dem Landrat zufolge beachtlich: Christiane Schalles schreibt über die Nachkriegszeit in Bad Soden. Noch weiter zurück in die Vergangenheit geht Dieter Reuschling mit einem Aufsatz zu Bernhard Westenberg, einem Soldaten Napoleons und Hofheimer Rebell im Herzogtum Nassau. Künstlerisch wird es bei Beate Matuschek, die das Wirken und Werk von Hans Meinke schildert. Einen anderen Akzent setzt Johannes Latsch: Er wirft einen Blick auf die Geschichte des Kreises anlässlich des 90. „Geburtstags“ im kommenden Jahr.

Das Konzept zum MTK-Jahrbuch stammt von Dietrich Kleipa, fortentwickelt wurde es von Bert Wobbs. Der vom Kreisausschuss herausgegebene Band umfasst 192 Seiten und zahlreiche zumeist farbige Abbildungen. Er ist in einer Auflage von 2.500 Exemplaren erschienen und kostet sieben Euro. Das Jahrbuch ist im Landratsamt, in den Buchhandlungen und einigen Rathäusern im Kreis erhältlich. Außerdem kann das Buch unter der Telefonnummer 06192/201-1638 und per E-Mail an kultur@mtk.org bestellt werden. **red**



Das diesjährige MTK-Jahrbuch kann zum Preis von sieben Euro bestellt werden. Foto: MTK

Kohlenmonoxidalarm, weil eine Firma in einem Gebäude mit Benzingeräten arbeitete

Bauarbeiten lösen einen Feuerwehreinsatz aus

● **Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am vergangenen Samstagmorgen zu einem Unternehmen „Ober der Röth“ alarmiert.**

Hier hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die

Erkundung durch die Feuerwehr hatte ergeben, dass es sich um Bauarbeiten im Gebäude handelte. Dabei wurden benzinbetriebene Geräte eingesetzt, die die Auslösung der Brandmeldeanlage zur Folge hatten. Da von einer erhöhten Konzentration von Kohlenmonoxid im betroffenen Bereich

auszugehen war, wurden im weiteren Verlauf Messungen unter Atemschutz durchgeführt. Diese waren allerdings allesamt negativ. Durch den Rettungsdienst wurden die betroffenen Personen kontrolliert, konnten aber im Anschluss ihre Arbeiten fortsetzen - diesmal allerdings mit Elektrogeräten. **ffw**

Gut besuchtes Benefizkonzert der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft im Bürgerhaus

Musikalischer Weihnachtszauber

● **Wenn sich in der Adventszeit im Schwalbacher Bürgerhaus, helles Kinderlachen mit Erwachsenenstimmen mischt, die Bühne im großen Saal weihnachtlich dekoriert ist und sich dort unterschiedliche Kulturen und Sprachen ein nicht nur musikalisches Stelldichein geben, dann steht wieder das Benefizkonzert der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS) auf dem Programm.**

Unter dem Motto „Weihnachtslieder aus aller Welt“ fand das Konzert, das sich bereits seit langem einen festen Platz innerhalb der Weihnachtsaktivitäten der Stadt erobert hat, am Montag vergangener Woche im vollbesetzten großen Saal des Bürgerhauses statt. Und da sich

die Besucher als spendenfreudig erwiesen, wurde ganz nebenbei ein stattlicher Betrag für soziale Belange eingesammelt.

Mit den Spenden unterstützt das Sozialamt der Stadt bedürftige Familien im Ort. Diesen positiven Aspekt des kostenlosen Benefizkonzertes hob Bürgermeisterin Christiane Augsburger, die dafür die Schirmherrschaft übernommen hatte, in ihren Begrüßungsworten besonders hervor: „Diese Familien erhalten damit wirklich ein ganz unerwartetes Weihnachtsgeschenk, und dafür bin ich sehr dankbar.“

Klaus Stukenborg, der Vorsitzende der DAGS und Initiator des Konzertes, hatte das Programm zusammengestellt. Es reichte von Darbietungen Schwalbacher Schüler der Georg-Kerschenstei-

ner- und der Geschwister-Scholl-Schule über ein indonesisches Bambusorchester und den Chören von „ProMusica“, der Band „The Tuesdays“ und den MGV-Liederkränz aus Münster bis hin zum koreanischen Chor der Heilig-Geist-Gemeinde Schwalbach und dem russischen Chor aus Frankfurt.

Diese Gruppierungen boten zusammen ein buntes Kaleidoskop an Stimmen, Klängen und Eindrücken. Klaus Stukenborg überbrückte die Pausen zwischen den Auftritten mit teils besinnlichen, teils heiteren, manchmal auch nachdenklichen Weihnachtsgeschichten.

Das Publikum bedankte sich am Schluss mit Applaus für ein Konzert, das im nächsten Jahr sicherlich seine Fortsetzung finden wird. **hr**



Am Benefizkonzert nahmen auch wieder Schüler der beiden Schwalbacher Grundschulen teil. Foto: Rautert



Der übergroße Weihnachtsmann und das nicht viel kleinere Christkind, die eifrig Süßigkeiten und kleine Geschenke verteilen, waren auch in diesem Jahr wieder beliebte Fotomotive. Foto: Baumann

Zum Weihnachtsmarkt kamen am Samstag viele hundert Besucher nach Alt-Schwalbach

Lieder, Lichter und Leckereien

● **Einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt hat Schwalbach am vergangenen Samstag erlebt.**

43 Stände – die meisten von Schwalbacher Vereinen organisiert – sorgten für ein reichhaltiges Angebot, das von Glühwein in allen Variationen über kulinarische Besonderheiten wie Bigosch oder Maronensuppe bis hin zu einer großen Auswahl an Plätzchen und kleinen Dekoartikeln reichte. Der Deutsche Hausfrauenbund wartete mit leckerem Kuchen und vor allem einer warmen Stube auf, überall brutzelten Bratwürstchen,

Pommes Frites und sogar türkische Köfte. Stockbrot für Kinder hatten der Rockclub und die Pfadfinder vom Stamm der Vaganten im Angebot, die eigens eine Jurte in der Sauererlenstraße aufgebaut hatten. Und natürlich fehlten auch nicht die legendären Kartoffelpuffer des Tanzsportclubs.

Im Rahmenprogramm gab es viel Besinnliches. So war um 16 Uhr die St.-Pankratius-Kirche gut gefüllt, als der Gesangsverein „ProMusica“ mit seinem Frauenchor und zwei Kinderchören auftrat und auch selten gehörte Weihnachtslieder intonierte. Zwischen den Buden herrschte

bisweilen dichtes Gedränge und als der Weihnachtsmarkt um 21 Uhr zu Ende ging, waren fast alle Glühweintöpfe geleert.

Eine besondere Attraktion waren auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmann und das Christkind auf Stelzen, die die ganze Zeit über die Süßigkeiten verteilen, die von den teilnehmenden Vereinen und Institutionen gespendet worden waren. „Wir danken allen, die uns auch in diesem Jahr wieder mit ihren großzügigen Obst- und Süßigkeiten-Spenden unterstützt haben“, sagt Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke. **red**

Adventliches Limeszentrum

Lichterglanz



Festlich gestaltet hat das „Bella Flora“-Team den Kubus im Limes-Einkaufszentrum. Foto: privat

● **Weihnachtlich präsentiert sich zurzeit das Limes-Einkaufszentrum.**

Im Auftrag des Gewerbevereins hat das Team des Blumenhandels „Bella Flora“ den Kubus gestaltet und auch eine Weihnachtsbeleuchtung strahlt in diesem Jahr in der Einkaufspassage. Am vergangenen Mittwoch kam sogar der Nikolaus, der ebenfalls von „Bella Flora“ gerufen worden war und vor dem Laden Süßigkeiten an die kleinen Schwalbacher verteilte. **red**

Defekter Lift am Marktplatz

Aufzugsschacht abgesichert

● **Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Donnerstagabend vergangener Woche zur Unterstützung der Polizei an den Marktplatz alarmiert.**

Hier wurde eine offenstehende Aufzugsschachttür verschlossen, die offen stand, obwohl sich der Aufzug in einem anderen Stockwerk befand. Da der Aufzug ebenfalls nicht mehr funktionierte, wurde dieser anschließend durch die Feuerwehr stillgelegt, um zu vermeiden, dass im Verlauf der Nacht Personen im Aufzug eingeschlossen werden. **ffw**

Eine eigene Dynamik
Rolf Cremer Uhren

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Neuheiten

1	€ 169,-
2	€ 179,-
3	€ 169,-

www.schmuck-karaiskos.de

€ C.E.H. €
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Di., 19.12. – Do., 21.12.2017
Papierruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62 €

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de

HOME MOTION BY **somfy**

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
63760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Kaminholzverkauf



Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2018
wünscht Ihnen die
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Kerstin Schröter-Frey
65824 Schwalbach, Hauptstraße 8 a

Ein frohes Fest und ein
Frieden-volles glückliches
neues Jahr!

Wir schaffen Frieden
in Beziehungen –
beruflich und privat...

**Unternehmen
Konsens**
Damit Menschen sich verstehen.
Unternehmen Konsens
Christina Broda
Telefon 06196 5 25 93 50
www.UnternehmenKonsens.de



Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2018!



Schulstraße 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



**Natur
Freunde** 

OG Schwalbach/Ts.

Wir wünschen allen Mitgliedern
und Freunden ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2018.

AutoSchaffen
—KFZ MEISTERBETRIEB—

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Festtage
und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr

Hauptstraße 119, 65843 Sulzbach, Telefon 06196 / 22961

**Freiwillige Feuerwehr
Schwalbach am Taunus**

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und Freunden
sowie ihren Familien für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen und allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und geruhames Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und schadensfreies Jahr 2018.

Marco Richter
Stadtbrandspektor



Helmut Scherer
Vereinsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

2017 ist das Jahr gravierender Herausforderungen für die EU. Der seit einem Jahr in den USA regierende Präsident Donald Trump hat Europa und die NATO für überholt erklärt. Rechtsradikale in Frankreich, den Niederlanden und Österreich haben davon geträumt, die Macht zu übernehmen. Einige Politiker in osteuropäischen Staaten schliddern immer tiefer in nationale Sehnsüchte. Am Rande des G20-Gipfels in Hamburg ist es zu chaotischen Szenen durch Linksradikale aus ganz Europa gekommen – die restlose Strafverfolgung steht noch aus.

Von der Lösung vieler Probleme sind wir noch weit entfernt, dennoch gibt es positive Entwicklungen: Die EU ist durch die Krise stärker geworden – etliche Entscheider haben erkannt, dass nur ein gemeinsames Vorgehen zu einer Win-Win-Situation führt. Rechtsradikale haben ihre Wahlen verloren, darunter in Frankreich der Front National. Durch Emmanuel Macron haben die pro-europäischen Kräfte Rückenwind erhalten. Er setzt sich für die Stärkung des deutsch-französischen Motors ein – beide Partner tragen gemeinsam Verantwortung für die EU! Völlig zurecht wird ihm der Internationale Karlspreis für Verdienste um Europa verliehen.

Bei den Neuwahlen zum Unterhaus haben die Brexit-Schwärmer um Theresa May die absolute Mehrheit verloren, auch weil die Jugend Großbritanniens ihr Wahlrecht wahrgenommen hat. Die negativen Auswirkungen der Brexit-Entscheidung sind überall zu spüren, so dass ein Rücktritt vom Brexit keineswegs ausgeschlossen ist.

Bundeskanzlerin Angela Merkel steht nach wie vor für Verlässlichkeit, Solidarität und Solidität. Auch auf der europäischen Ebene ist sie als Vermittlerin gefragt. Bei der notwendigen Fortentwicklung der EU dürfen wir uns vom Subsidiaritätsprinzip nicht verabschieden, das den europäischen Staaten Mitverantwortung sichert. Sie haben ihre Zustimmung dafür gegeben, dass die EU weitere konkrete Ergebnisse liefert für die Projekte Sicherheitsunion, Verteidigungsunion, Bankenunion, Umweltunion und Energieunion.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein friedliches, erfolgreiches und nicht zuletzt europäisches 2018!

Ihr CDU-Europaabgeordneter
Thomas Mann



Kommunal- und Landespolitiker unterstützten die Tafelhelfer bei der Lebensmittel-Ausgabe

„Woche der offenen Tafel“

● **Vor zehn Jahren wurde die Schwalbacher Tafel gegründet. Dies nimmt die evangelische Familienbildung Main-Taunus als Trägerin der Einrichtung zum Anlass, mit verschiedenen Veranstaltungen auf die Arbeit der Tafel aufmerksam zu machen.**

Im Rahmen der „Woche der offenen Tafel“ war der Tafelladen in der Spechtstraße in Schwalbach für alle Interessierten geöffnet. Besucher hatten vergangene Woche während der regulären Lebensmittel-Ausgabe-Zeiten die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von der Arbeit der Tafel zu machen und mit den Helfenden und Tafelkunden ins Gespräch zu kommen.

„Prominenz“ aus Politik und Kirche waren zudem zum Helfen eingeladen – sie packten selbst mit an und unterstützten die ehrenamtlichen Tafelhelfer bei der Lebensmittel-Ausgabe. Auf diese Weise kamen auch sie einmal mit Menschen am Rande der Gesellschaft in Berührung. Cornelia Zimmer-

mann-Müller, die Leiterin der evangelischen Familienbildung Main-Taunus und der Schwalbacher Tafel, wies im Rahmen der Aktion noch einmal auf die Bedeutung des Ehrenamtes hin, da der immense logistische Aufwand, der hinter der Tafel steht, ohne die 140 ehrenamtlich Helfer gar nicht möglich sei, die mehr als 10.000 Arbeitsstunden im Jahr leisteten. Ebenso betonte sie, dass die Tafel nur mithilfe von Spenden aufrecht erhalten bleiben könne. Für die Tafel fallen jährlich Kosten in Höhe von 90.000 Euro an, die nur zu einem guten Drittel durch Zuschüsse des Main-Taunus-Kreises und der Städte finanziert werden. Der Rest müsse durch Spenden aufgebracht werden.

Barbara Blaschek-Bernhardt, Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung, war eine der Helferinnen, die im Rahmen der Aktionswoche in der Tafel mitarbeiteten. „Das war eine sehr interessante Erfahrung für mich. Die Kunden sind sehr freundlich und so dankbar. Sie danken mir so,

als ob ich ihnen persönlich die Lebensmittel schenken würde. Schockiert hat mich, dass die meisten helle, weiche Brötchen haben möchten, weil sie so schlechte Zähne haben, und nicht, weil sie ihnen besser schmecken“, erzählte sie.

Johannes Baron (FDP), Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises, gab ebenfalls seine Eindrücke wieder: „Mir ist aufgefallen, dass unter den Tafelkunden viele Menschen mit Migrationshintergrund sind und auch relativ junge Menschen. Ich hatte auch Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das fand ich gut, denn so erfährt man auch etwas über die Hintergründe.“

Auch Christian Heinz, CDU-Landtagsabgeordneter, fand die Aktion sehr sinnvoll. „Man hat sonst eher selten Kontakt mit Armut. Für viele ist es normal, einfach zum Supermarkt zu fahren, wenn der Kühlschrank leer ist. Das ist für die Tafelkunden ja so nicht möglich. Zumal mir aufgefallen ist, dass viele große Familien mit sechs bis acht Personen darunter sind“, ergänzte der Landtagsabgeordnete. red



Der Rabe Abraxas versucht die kleine Hexe aufzumuntern. Das Theaterstück „Die kleine Hexe“ wurde von der Eltern-Theatergruppe bei der Adventfeier aufgeführt. Foto: privat

Eltern der Kindertagesstätte St. Pankratius spielten Theater – Mitgebrachte Köstlichkeiten

Advent mit der kleinen Hexe

● **Die alljährliche Adventfeier der Kindertagesstätte St. Pankratius fand am Samstag vor dem ersten Advent statt.**

In guter Tradition begann die Feier mit einer Andacht in der Kirche St. Pankratius. Anschließend

ließ sich der Kindergarten weiter, wo sich die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern sowie dem Kita-Team an den mitgebrachten Köstlichkeiten stärken konnten.

Unter der Leitung von Monika Raschke und mit großem Applaus wurde das Thea-

terstück „Die kleine Hexe“ von der Eltern-Theatergruppe aufgeführt. Die kleine Hexe hat den sehnlichsten Wunsch, mit den großen Hexen auf dem Blocksberg herumfliegen zu dürfen. Fazit des Stückes war, dass die kleine Hexe nur Gutes hext. red

Handballer der Spielgemeinschaft gewinnen mit 31:27 gegen HSG Goldstein/Schwanheim II

MSG schafft wichtigen Sieg

● **Im Spiel gegen den punktgleichen Konkurrenten HSG Goldstein/Schwanheim II konnte sich die MSG Schwalbach/Niederröhrstadt mit 31:27 durchsetzen und steht aktuell auf dem dritten Tabellenplatz.**

Nach einem tollen Beginn in der Partie mit einer 8:2 Füh-

rung, schafften es die Spieler der MSG nicht, ihre klare Linie in Abwehr und Angriff beizubehalten. So schaffte es die HSG Goldstein/Schwanheim in den letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit den Rückstand auf 10:12 zu verkürzen.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Die MSG bekam die Abwehr und den Angriff

nicht stabil, schaffte es nicht, sich abzusetzen und hielt so das Spiel bis zum Schluss spannend.

Kurz vor Schluss begrub Alexander Gottschalk mit dem 30:27 die Hoffnungen der HSG Goldstein/Schwanheim gänzlich, ehe Sascha Reuß mit dem 31:27 den Schlusspunkt markierte. red

Leserbrief

Zur Diskussion um das Thema Ganztagschule erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Machbare Lösungen gesucht“

Der Weg in Richtung Ganztagschule ist ein sehr, sehr langer Weg aus vielen kleinen Schritten. Die Entscheidung, ob eine Schule diesen Weg geht, zu welchem Zeitpunkt und in welchem Tempo, trifft die Schule, genauer gesagt, die Schulkonferenz.

Im Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales (JKS) der Stadt Schwalbach waren sich am 26. Oktober alle sehr schnell einig, dass die Stadt in puncto Ganztagschule Kooperationspartner sein könnte und man darüber mit der Geschwister-Scholl-Schule und dem Schutträger, dem Main-Taunus-Kreis, reden solle. Und da man, wenn man sich als Kooperationspartner anbietet, die Gespräche weder mit einer Frist noch mit der Abrissbirne anfängt - der Antrag der Koalition beinhaltet den Wegfall eines Schulgebäudes - hat der Fachausschuss, der sich mit der Grundschulkinderbetreuung in Schwalbach befasst, der JKS, einstimmig den interfraktionellen Initiativantrag beschlossen: Gespräche ohne „Abrissbirne“ und statt einer „Deadline“ ein partnerschaftliches „möglichst bald“. Denn es muss schließlich der Schule auch möglich sein.

Interfraktionell, einstimmig, partnerschaftlich – ein starkes Signal in Richtung Schule, Kreis und Land, dass Schwalbach ein verlässlicher Kooperationspartner sein will.

Leider haben die Vertreter von SPD und FDP im Haupt- und Finanzausschuss den im JKS einstimmig beschlossenen Antrag zurückgezogen und wieder an die „Abrissbirne“ gekettet, oder an „eine andere denkbare Lösung“, die Elternvertreter der Geschwister-Scholl-Schule vorgeschlagen hätten.

Das ist falsch! Wir haben keine Antragsergänzung oder Antragsänderung vorgeschla-

gen. Das ist auch gar nicht Aufgabe eines Elternbeirates. Wir haben im Gespräch mit Vertretern der SPD und FDP hinterfragt, ob eine detaillierte Beschreibung, nämlich die des Anbaus an das Schulkinderhaus 1 aus dem Antrag der Koalition, auch etwas anderes, wie beispielsweise an einem anderen Standort oder andere Bauweise meinen sollte. Für mich als Naturwissenschaftlerin heißt das gleich a, und nicht b. Oder anders ausgedrückt, wenn Erbsensuppe draufsteht, sollten keine Ravioli drin sein.

Der Elternbeirat des Schulkinderhauses 1 und nicht die „Elternvertreter der GSS“, das wäre der Schul-Elternbeirat haben mit den Kommunalpolitikern gesprochen, weil sie sich als Eltern fragen, was so eine Baustelle für die Kinder und ihre Betreuung bedeutet, zumal sich dort, wo die Koalition den Anbau vorgeschlagen hat, ein Noutausgang befindet. Da wir uns als Elternvertreter auch um die Belange zukünftiger Grundschulkindergenerationen im Schulkinderhaus 1 kümmern, haben wir also nachgefragt, und Vertreter von SPD/FDP aus JKS und dem Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt haben sich mit Elternvertretern des SKH 1 zum Gespräch getroffen. Es sei auch etwas anderes denkbar, auch wenn es nicht so im Antrag stehe, haben wir erfahren. Den ergänzenden Passus haben wir nicht vorgeschlagen.

Die Kinder, die jetzt in den Kindergarten kommen, brauchen aber eine machbare Lösung, die zur Verfügung steht, wenn sie in die Schule kommen. Und das ist Verantwortung der Stadt Schwalbach, einstimmig beschlossen am 9. November 2017 in der Stadtverordnetenversammlung.

Dr. Juliane Kamphus, Schwalbach

Neuerscheinung auf dem Markt

Kinderbuch aus Schwalbach

● **Ilona Reny und Olga Gromova haben vor einigen Jahren einen kleinen Bilderbuch-Verlag in Schwalbach gegründet.**

Im Herbst ist ein neues Kinderbuch aus ihrem Verlag erschienen: „Thomas und das Meer“. Es handelt sich um einen Hamster, Thomas, der zum Meer reist. Es ist ein ungewöhnlich detailliert illustriertes Buch für Kinder ab vier Jahren. red



So sieht das Titelbild von „Thomas und das Meer“ aus.

Kindertagesstätte „Am Park“

Vorführung auf dem Schulhof

● **Der Lebendige Adventskalender am Mittwoch, 20. Dezember, findet auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule statt.**

Die Kindertagesstätte „Am Park“ gestaltet zwar diesen Teil des lebendigen Adventskalenders. Wegen der Bauarbeiten findet das Treffen aber nicht vor der Kita „Am Park 7“, sondern an der nahe gelegenen Grundschule statt. red

Parkplatz gereinigt

Öl ausgelaufen

● **Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagvormittag vergangener Woche zu einem Unternehmen in der Sodener Straße gerufen.**

Bei einem Fahrzeug auf einem Parkplatz war Motoröl ausgetreten und hatte eine Fläche von etwa 100 Quadratmetern verunreinigt. Die Feuerwehr streute den betroffenen Bereich großflächig mit einem festen Ölbindemittel ab und nahm anschließend den verunreinigten Kies des Parkplatzes auf. Zusätzlich wurde der gesamte Bereich noch mit einem flüssigen Ölbindemittel behandelt. ffw

Altenpflegerinnen suchen
24-Std.-Pflegestellen.
Tel. 0176 / 74 06 00 87

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

„Putzperle“
für die Metzgerei Weber
auf 450-Euro-Basis
ab sofort
gestucht.

Tel. 7 35 58



FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 16.12. u. Fm.-Hochst. von 8–14 Uhr
Do., 21.12.17. Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 16.12.17. Kelkheim, von 15–19 Uhr
Stadthalle, Gaggerning 1
So., 17.12.17. Eschborn, von 10–16 Uhr
Selgros,
Praunheimer Straße 5–11
Weiss: 061 95 / 90 10 42 | www.weiss-markte.de

Info – Info

Sammler sucht Pelze aller Art, Nähmaschinen, Modeschmuck, Zahngold, Alt- und Bruchgold, alte Uhren, Münzen, Silberbesteck u.s.w. 100% diskret. Zahle Höchstpreise vor Ort. Von Mo. – So. von 8–21 Uhr.
Tel. 069/67837057

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

Unsere Stadtzeitung.



Besinnliche Weihnachtsfeier für Senioren mit viel Musik

Adventstimmung im Bürgerhaus

Die städtische Seniorenweihnachtsfeier am Mittwoch vergangener Woche im großen Saal im Bürgerhaus war ausverkauft und bot wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Gesangs- und Tanzdarbietungen.

Mit Greta Park (vorne) und dem Singkreis sangen Katharina Borsch, Augustin Eduardo Sanches und Thomas Eufinger. Am Klavier wurden die Sänger von Stanislaw Rosenberg begleitet.

Foto: mag

Der Auftritt des Singkreises war eingerahmt vom Tanzkreis und dem Arbeitskreis Historischer Tanz. Singkreis-Leiterin und Sopranistin Greta Park stellte zugleich das anspruchsvolle, weihnachtliche Programm für die älteren Schwalbacher zusammen. Bürgermeisterin Christiane Augsbürger dankte den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, deren Einsatz eine solche Veranstaltung erst möglich macht. In ihrem Grußwort informierte sie auch über die im Januar beginnende, repräsentative Befragung zur Lage der älteren Menschen in Schwalbach. red

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampfsportarten.

Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

www.schwalbacherleben.de

Die Datenbank mit allen Geschäften, Handwerkern, Dienstleistern und Freiberuflern in Schwalbach



schwalbacherleben

Ein Service des
Gewerbevereins Schwalbach.

eggenweiler UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG Am Flachsacker 1 65824 Schwalbach Telefon 06196/3121 info@eggenweiler.de www.eggenweiler.de	federconcept Neuro- & Biofeedback-Training Bahnstraße 5a 65824 Schwalbach Telefon 06196/2048842 kontakt@feder-concept.de www.feder-concept.de	BHWA Der Baufinanzierer der Postbank Postbank Finanzberatung AG Detlef Roßbach Oberliederbacher Weg 25 65843 Sulzbach Telefon 06196/50289-30 detlef.rossbach@postbank.de	GALERIE ELZENHEIMER Wiesenweg 12 65824 Schwalbach Telefon 06196/82121 info@galeriebildundrahmen.de www.galerie-elzenheimer.de	G&K Immobilienmakler Pommernstraße 36a 65824 Schwalbach Telefon 06196/533878 info@guk-immo.de www.guk-immo.de	Ziplinski Autohaus Hardtbergstraße 37a 65824 Schwalbach Telefon 06196/1054 renaultziplinski@aol.com www.autohaus-ziplinski.de
Egon Kellersmann Rechtsanwalt und Notar Marktplatz 9 65824 Schwalbach Telefon 06196/81096 ra.notar@kellersmann.eu	Kuchen A Marktplatz 15 65824 Schwalbach Telefon 06196/5259427 kuchenart@web.de www.kuchenart.de	office serve Holmann GmbH Steinweg 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/7613733 info@office-serve.de www.office-serve.de	ReiseCafé Selected Travel Reisen & Café Schulstraße 14 65824 Schwalbach Telefon 06196/8840033 info@selectedtravel.de www.selectedtravel.de	Olaf Karg Baufinanzierung Hardtbergstraße 8 65824 Schwalbach Telefon 0171/4738327 info@omk-baufi.de www.omk-baufi.de	autohaus Schwalbach Ostring 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/881740 info@autohaus-schwalbach.de www.autohaus-schwalbach.de
Schmuck & Edelsteine Karaiskos Marktplatz 42 65824 Schwalbach Telefon 06196/9509230 info@schmuck-karaikos.de www.schmuck-karaikos.de	Heißmangel Wegert Nordstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/3416 info@heissmangel-wegert.de www.heissmangel-wegert.de	Hier könnte auch Ihr Betrieb stehen! Buchen Sie für Ihr Unternehmen einen Standardvertrag in der Datenbank des Gewerbevereins Schwalbach und Sie sind einmal im Monat dabei. Rufen Sie an! 06196/848080	KLEWE VERWALTUNG UND BERATUNG Eschborner Straße 4 65824 Schwalbach Telefon 06196/503640 jklemke@klewe.com www.klewe.com	Schwalbacher Zeitung Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach Telefon 06196/848080 info@schwalbacher-zeitung.de www.schwalbacher-zeitung.de	LIMES Ihre Apotheke Marktplatz 23 65824 Schwalbach Telefon 06196/77998-0 info@limes-apo.de www.limes-apo.de
C.S. Friseure Marktplatz 13 65824 Schwalbach Telefon 06196/81313 claudia.veydemann@cs-friseure-schwalbach.de www.cs-friseure-schwalbach.de	MOOS der BAUSTOFF-FACHHANDEL seit 1999 Burgstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/5086-0 info@moos-baustoffe.de www.moos-baustoffe.de	Dipl.-Betriebswirt DIETRICH M. REIMANN STEUERBERATER Berliner Straße 27 65824 Schwalbach Telefon 06196/503820 info@steuerberater-reimann.de www.steuerberater-reimann.de	SCHLISSMANN Marktplatz 8 65824 Schwalbach Telefon 06196/84661 schliessmann.schwalbach@arcor.de www.schliessmann.npage.de	GEBR. STEIER OHG "Die Feinwerkzeug Hersteller" Sulzbacher Straße 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/1244 alfons-steier@arcor.de www.gebr-steier.com	Taurus APOTHEKE Friedrich-Ebert-Straße 4 65824 Schwalbach Telefon 06196/86070 service@taurus-apotheke-schwalbach.de www.taurus-apotheke-schwalbach.de
Klodwig Reisen & Incentives Sauererlenstraße 20 65824 Schwalbach Telefon 06442/9383350 info@bernhardklodwig.de www.bernhardklodwig.de	WELCOME SUN Sonnenstudio Am Brater 13 65824 Schwalbach Telefon 06196/765356 info@sonnenstudio-schwalbach.de www.sonnenstudio-schwalbach.de	S.J. Parkett Frankenstraße 27 65824 Schwalbach Telefon 06196/882450 jurij-schwab@t-online.de	SOMPORN Hauptstraße 2a 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11 www.somporn-thaimassage-spa.de	Reichmann BESTATTUNGSDIENSTE Westring 67 65824 Schwalbach Telefon 06196/1446 info@reichmann24.de www.reichmann24.de	Maler Dehmel Maler- und Lackiermeister Gärtnerweg 8 65824 Schwalbach Telefon 06196/83525 malerdehmel@web.de www.malermeister-dehmel.de
Bestattungshaus Grieger Marktplatz 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/9523450 info@bestattungshaus-grieger.de www.bestattungshaus-grieger.de	PARKETT SAUER Für ein schönes Zuhause! Schlesienstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/766880 info@parkett-sauer.de www.parkettsauer.de	BRILLENPLAZ Marktplatz 35 65824 Schwalbach Telefon 06196/848494 schwalbach@brillen-plaz.de www.brillen-plaz.com	DIEGENUSSBOTTSCHAFT Tanusstraße 1 65824 Schwalbach Telefon 06196/5228818 info@diegenussbotschaft.de www.diegenussbotschaft.de	Thomas Bruns Steuerberater Sossenheimer Weg 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/9996247 t.bruns@steuerberatung-bruns.de www.steuerberater-schwalbach.de	MiCasa Gesundheitsmanagement & Beratung Friedrich-Ebert-Straße 46 65824 Schwalbach Telefon 06196/568524 cornelia.buhl@micasa-beratung.de www.micasa-beratung.de



Aktionstag für Schüler mit besonderen Fähigkeiten an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule

Raus aus dem Schulalltag

● **Zum ersten Pull-Out-Tag im neuen Schuljahr kamen 73 Sechst- und Siebtklässler aus fünf Schulen des Main-Taunus-Kreises in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) zusammen. Mit ihnen werden im Unterricht knifflige Projekte erarbeitet, die über das Angebot des regulären Lehrplans hinausgehen.**

„Für diesen Unterrichtstag werden Schüler ausgewählt, die sehr gute Leistungen bringen, aber auch besondere Fähigkeiten wie vernetztes Denken und schnelle Auffassungsgabe aufweisen“, sagte Biologie-Lehrer Bastian Förster, der an der MBS für die Abwicklung der Pull-Out-Tage verantwortlich ist. „Pull-Out bedeutet das Herausnehmen eines Schülers aus dem normalen Schullalltag“, erklärte der Projektleiter den wenig geläufigen Begriff und stellte nach der Begrüßung durch die Schulleitung in der Aula den Tagesab-

lauf mit den drei Projekten vor: Google Earth, Rätselwerkstatt und Teambuilding.

Aufgeteilt in drei Gruppen durchliefen alle Schüler die angesagten doppelstündigen Unterrichtseinheiten. In der Rätselwerkstatt, geleitet von Deutschlehrerin Eva Josic, lernten die Schüler knifflige Rätselformen (Gitter/Kreuzwort/Silben/Zahlen) kennen und mussten in der „Black Story“ sogar einen Kriminalfall lösen. Auch konnten sie mit unterschiedlichen Hilfsmitteln selbst eigene Rätsel herstellen.

Zu einer spannenden Reise durch das Sonnensystem starteten die MBS- und Gastschüler innerhalb des Projektes „Google Earth“ mit Erdkundelehrerin Isabell Pannasenko. Die ließ die Schüler zum Mond fliegen, einen Flug über die Erde antreten, aber auch in die Tiefe der Ozeane abtauchen. Dazu saß jeder vor einem Computer und musste die Wege dorthin mög-

lichst selbständig herausfinden.

„In der Schule habt ihr bestimmt schon gelernt, dass Teamarbeit wichtig ist“, meinte Amela Turkanovic, Lehrkraft für Gesellschaftslehre. „Beim Projekt Teambuilding könnt ihr auf spielerische Weise erleben, dass man Großes erreichen kann, wenn sich alle als Team begreifen.“ So mussten die Schüler beispielsweise an Schnüren hängende Holzklotzchen aufeinandersetzen, durch geschicktes Agieren ein Rohrkäuel entzerren oder reaktionsschnell schmale Kullerbahnen zusammensetzen, damit die Kugel bis zum Endpunkt fortlaufend am Rollen bleibt.

In der Mittagspause wurden alle Teilnehmer in der Schulkafeteria verköstigt. Bei der Abschlussbesprechung bekundeten die Schüler, dass ihnen der ungewöhnliche Unterrichtstag viel Spaß gemacht habe. 2007 hat die Mendelssohn-Schule das Gütesiegel für Hochbegabten-Förderung erhalten. **gs**



Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Das zeigen die neun Bürgerpreisträger, die mit dem Ehrenamtspreis der Taunus Sparkasse prämiert wurden. Foto: Taunus Sparkasse

Eine Schülergruppe der FES wird für ihren Kurzfilm „Whispering Voices“ ausgezeichnet

Bürgerpreis für Ehrenamtliche

● **Die Taunus Sparkasse zeichnete am ersten Adventssonntag neun Bürgerpreisträger mit dem Ehrenamtspreis aus. Darunter waren zehn Schüler der Friedrich-Ebert-Schule (FES), die für ihren Kurzfilm „Whispering Voices“ geehrt wurden.**

„Whispering Voices“ heißt die Produktion, die zehn Schüler der FES auf die Beine gestellt haben. Konkret geht es um Schülernotizen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. In nur vier Monaten haben die Schüler den siebenminütigen Kurzfilm von der Idee bis zum finalen Schnitt produziert. Kernziel des Projekts war, einen Weg zu finden, mit den Ängsten der Jugendlichen umzugehen. Mit ihrem Film haben die Schüler ein Schlüsselthema ihrer Generation angesprochen.

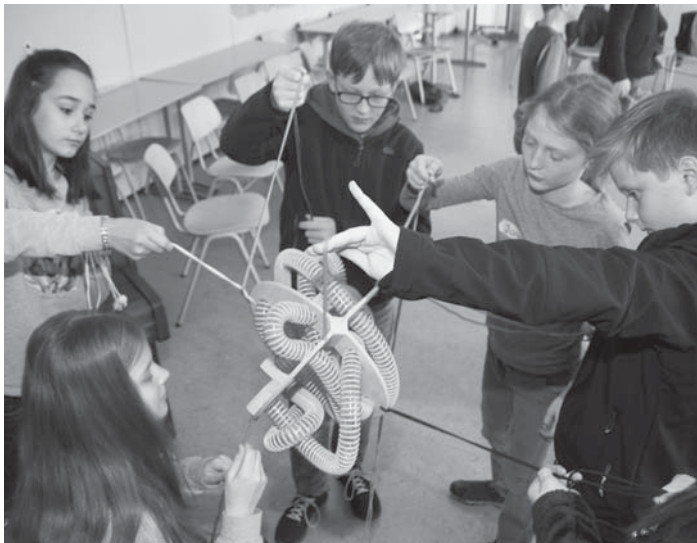
Auch die Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis wurde ausgezeichnet. Mit dem Leitgedan-

ken „Wir können bleiben, wenn alle anderen gehen müssen“ betreut die Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis des evangelischen Dekanats Kronberg Angehörige nach plötzlichen Todesfällen oder Unfällen naher Verwandter. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Betreuung Verletzter und Betroffener bei außergewöhnlichen Ereignissen. Die Betreuer sind rund um die Uhr innerhalb von einer halben Stunde bei den Betroffenen. Die Notfallseelsorge ist Teil der Psychosozialen Notversorgung im Main-Taunus-Kreis. Über 40 Frauen und Männer aus den verschiedensten Berufen machen im Main-Taunus-Kreis diese ehrenamtliche Notfallversorgung rund um die Uhr möglich.

Der Bürgerpreis stand in diesem Jahr unter dem Motto „Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal“. Neben der Auszeichnung erhielten die Preisträger ein Preisgeld von insgesamt 5.400 Euro.

29 Personen, Projekte oder Unternehmen wurden in den vier Kategorien Lebenswerk, Alltagshelden, engagierter Unternehmer und U21 („unter 21 Jahre“) nominiert. Im Fokus standen Bürger, die digitale Technik oder innovative Ansätze nutzen, um etwas zu bewirken.

In Bad Homburg würdigten Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, und Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises, die neun Preisträger gemeinsam mit Oliver Klink, dem Vorstandsvorsitzenden der Taunus Sparkasse. Michael Cyriax war beeindruckt von der Art und der Vielfalt des Engagements: „Die neun Preisträger stehen stellvertretend für alle ehrenamtlich engagierten Bürger in den Städten und Gemeinden.“ – „Ehrenamtliches Engagement ist keine Frage der Generation, sondern der richtigen Einstellung. Sie haben diese Einstellung. Danke, dass Sie sich engagieren“, so Oliver Klink. **red**



Als Team mussten die Schüler am Pull-Out-Tag ein Rohrkäuel entwirren.

Foto: Schöffel

Computercafé Sokrates bietet im Winter zahlreiche Kurse an – „WhatsApp“ für Senioren

Neuer Fotobuch-Kurs startet

● **Das „Computercafé Sokrates“ in Eschborn bietet Anfang Januar vormittags wieder einen Fotobuch-Kurs an.**

Berufstätige können jetzt auch die entsprechenden Abendwork-

shops im „Café Sokrates“ besuchen, das auch im neuen Jahr wieder viele Computerschulungen für alle über 50 bereithält. Dabei legt das Computercafé der evangelischen Kirchengemeinde Eschborn großen Wert auf eine

intensive Betreuung und arbeitet deshalb ausschließlich in Kleingruppen mit maximal fünf Teilnehmern, die von einem engagierten Trainerteam fachkundig geschult werden. Die gesamte Vielfalt der Themen wird entweder als Kurs, Workshop oder als Einzelunterricht angeboten. Die Kurse vermitteln Grundkenntnisse an Anfänger. Die Workshops richten sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen und sind als offene Fragestunde zu einem vorgegebenen Thema, wie beispielsweise Fotos oder Smartphone, konzipiert. Der Einzelunterricht ist für alle jene gedacht, die individuell mit einem Trainer alle Fragen in ihrem eigenen Lerntempo klären möchten.

Die Themenpalette umfasst Themen wie „Internet und E-Mail“ oder „Smartphone und Tablet“ und neuerdings auch „WhatsApp“, um insbesondere mit Kindern und Enkeln im regen Kontakt zu bleiben. Auch der kreative Umgang mit den eigenen Lieblingsfotos wird immer beliebter.

Interessenten, die Fragen zu den Kursinhalten haben, können sich während der Bürozeiten mittwochs von 10 bis 12 Uhr im „Café Sokrates“ in der Hauptstraße 20 in Eschborn oder unter der Telefonnummer 93148-55 informieren und auch zu den Kursen anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.cafe-sokrates.de im Internet. **red**

Faire Leckereien

Bio-Schoko-Espressobohnen von Gepa

FAIRTRADE

bei **SCHLISSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Die kostenlose „Lokalzeitung“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter www.schwalbacher-zeitung.de registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.





Weihnachtsgrüße

Bella Flora
Ihr kompetenter Partner vor Ort

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Kunden für ihr Vertrauen und hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr Ihre Blumenwünsche erfüllen können.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bella Flora Team 65824 Schwalbach, Marktplatz 37

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



wünschen wir allen unseren Kunden.

SOPA'S
THAI-MASSAGE-STUDIO

Hauptstraße 109 b · 65843 Sulzbach/Ts. · Tel. 06196 / 5 25 36 64

 **Aktivhilfe Schwalbach e.V.**
Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Das Jahr 2017 hat uns allen vielfältige Veränderungen gebracht. Wir haben gerne unbeirrt unser Motto „Helfen“ umgesetzt und viele Mitglieder bei Problemen im Alltag unterstützt. Dies werden wir auch im kommenden Jahr tun.

Wir danken unseren Helferinnen und Helfern für ihr unermüdliches und freundliches Engagement.

Wir wünschen allen Schwalbacher Bürgern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2018.

Der BSC SCHWALBACH



wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!


Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.
W. STEFFENS U. SOHN
 STEINMETZGESCHÄFT
 Königstein-Mammolshain · Kronthaler Straße 53
 Telefon 06173 / 940 990 · Telefax 06173 / 940 991

Zum Jahresende danken wir unserer verehrten Kundschaft recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



A. Elzenheimer

An der Mühl 10 · Telefon 06196 - 8 12 72
65824 Schwalbach a. Ts.

Frohe Weihnachten



wünscht
die Arbeiterwohlfahrt
Schwalbach a. Ts. e.V.

Diakonie Gesegnete Weihnachten und ein friedliches Jahr 2018

**Förderverein
Schwalbach-Niederhöhnstadt**

Wir danken allen die uns mit Beiträgen und Spenden unterstützen, die uns freundlich begleitet haben und uns mit ihrem Rat Hilfe auf dem Weg waren. www.foerderverein-diakoniestation.de

Förderverein Schwalbach- Niederhöhnstadt	
	zur Unterstützung der Ökume- nischen Diakoni- station Eschborn/ Schwalbach



Lieben Sie die griechische Gastlichkeit?

Mediterranes Flair, griechische Spezialitäten in stilvollem Ambiente finden Sie bei uns.



seit 1996

Taverna Olympia

Genießen Sie bei knisterndem Kaminfeuer
täglich frisch zubereitete Speisen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr „Taverna Olympia-Team“



Samstag, Sonntag
und an Feiertagen
durchgehend
warme Küche!



Ab sofort
Lieferservice!
06171 / 979121



Mittagstisch
ab 7,90 €

Täglich wechselnde Menüs
von 12 - 14.30 Uhr



Reichhaltige Speisekarte
Griechische Spezialitäten
Erlesene Weine



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr,
warme Küche täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr;
Dienstag Ruhetag;
Sa., So. und an Feiertagen von 12.00 bis 23.00 Uhr geöffnet,
durchgehend warme Küche
– kostenlose Parkplätze! –

Taverna Olympia (im Tennisplatz Steinbach)

Waldstraße 71 · 61449 Steinbach / Taunus · Tel. 0 61 71 / 7 55 78 · Fax 97 91 18 · www.olympiagr.de

Für Ihre Firmen-,
Familien- und
Weihnachtsfeier wird
um Reservierung
gebeten!